Verbraucherzentrale
Hamburg

Die Sechziger: Umbruch und Konsumlust

In den 1960er Jahren floriert die Wirtschaft. Arbeitskräfte aus ganz Europa bauen am deutschen Wirtschaftswunder mit. Waren aus fremden Ländern wie Bohnenkaffee oder Südfrüchte gehören bald zum Konsumalltag. Immer mehr Menschen sparen für den Traum vom eigenen Auto: 1967 fahren bereits 10 Millionen Pkw durch Deutschland.

Die Verbraucherzentrale wird immer bekannter und die Beratung in allen Arbeitsgebieten erweitert. 1962 bezieht der Verein sein neues Quartier in den Großen Bleichen. In einem großen Ausstellungsraum werden Lehrschauen gezeigt, meist über Haushaltsgeräte und Neuheiten auf dem Markt. *„Eine solche Produktgegenüberstellung war damals eine Sensation, das gab es nur bei uns“*, sagt später eine Beraterin. Auch die Wohnberatung wird ein Erfolg. Der Ansturm ist so groß, dass die Termine meist zwei Monate im Voraus vergeben sind.

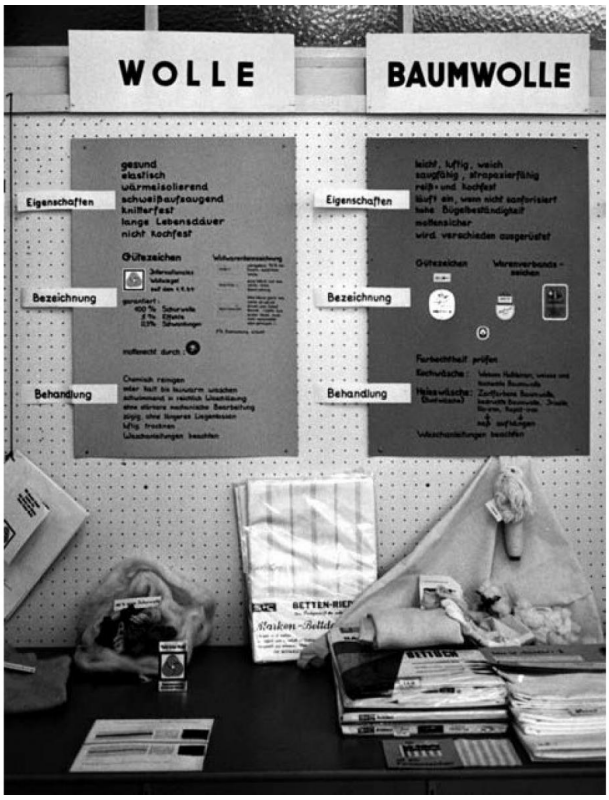
Mit 75 000 persönlichen Besuchen, telefonischen und schriftlichen Anfragen erlebt die Verbraucherzentrale 1969 ein Rekordjahr.



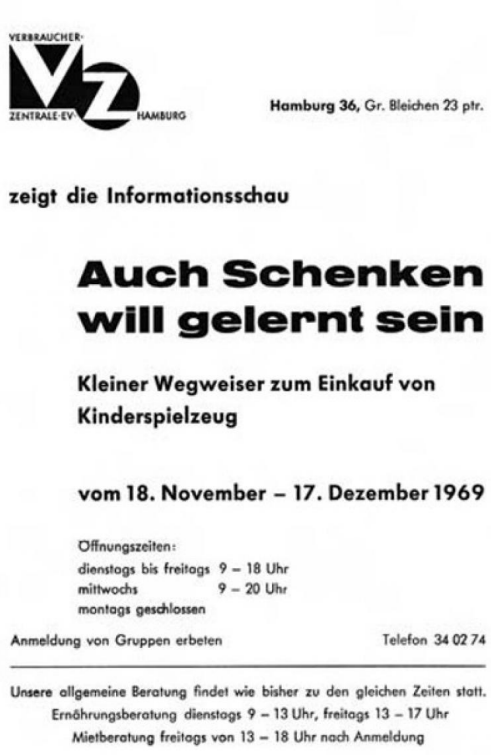
Frauen bringen die Verbraucherzentrale in der Aufbauphase voran (v. l. Rosemarie Kollmannsperger, Mechthild von Hobe, Elsbeth Weichmann, Freda von Berg).



Nach der Sturmflut im Jahr 1962 beziehen die Verbraucherschützerinnen ihr neues Quartier in den Großen Bleichen. Es ist mit einer Fläche von 500 Quadratmetern zehnmal so groß wie das erste Büro.



Hausfrauen finden in den Ausstellungen der Verbraucherzentrale Antworten auf viele Fragen des Alltags, zum Beispiel wie sie den Kampf gegen Obstflecken antreten und das Verfärben bunter Wäsche vermeiden.


VERBRAUCHER-ZENTRALE-EV HAMBURG

Hamburg 36, Gr. Bleichen 23 ptr.

zeigt die Informationsschau

Auch Schenken will gelernt sein

Kleiner Wegweiser zum Einkauf von Kinderspielzeug

vom 18. November – 17. Dezember 1969

Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags 9 – 18 Uhr
mittwochs 9 – 20 Uhr
montags geschlossen

Anmeldung von Gruppen erbeten Telefon 34 02 74

Unsere allgemeine Beratung findet wie bisher zu den gleichen Zeiten statt.
Ernährungsberatung dienstags 9 – 13 Uhr, freitags 13 – 17 Uhr
Mietberatung freitags von 13 – 18 Uhr nach Anmeldung

Mit Handzetteln wie diesen lädt die Verbraucherzentrale zu ihren Ausstellungen ein.

© Verbraucherzentrale Hamburg

? zurück zu den 50er-Jahren

weiter zu den 70er-Jahren ?

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/die-sechziger-umbruch-konsumlust